

Odontomachus hastatus



Odontomachus hastatus ist eine urtümliche und aggressive Ameisenart, die über einen rasanten Schnappmechanismus ihrer Kiefer verfügt. Dieser dient einerseits zum schnellen Ergreifen von Beute und zum Angreifen von Feinden, andererseits kann sich die Ameise im Notfall bis zu 40cm weit wegkatapultieren und sich somit aus dem Gefahrenbereich begeben. Allerdings wurde auch beobachtet, dass sich die [Ameisen](#) bei Neststörung gezielt dem Angreifer entgegen schleudern, um unmittelbar selbst angreifen zu können.

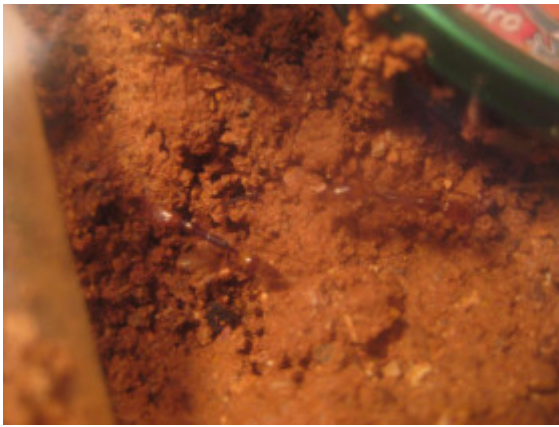
Odontomachus hastatus besitzt eine besondere Form von Kiefermuskeln. Die Kiefer können wie ein Bogen gespannt werden und dann in der offenen Stellung durch einen Muskel blockiert. Bei Bedarf kann dieser Muskel ausgerastet werden, der Kiefer schnappt in einer wahnsinnigen Geschwindigkeit zusammen. Dabei wirken Kräfte, die das Gewicht der Ameise um ein Vielfaches übersteigen. Dies dient anscheinend sowohl dazu, Beute schnell und sicher zu erbeuten (wobei die Angriffe auf diese Weise oft fehlschlagen), als auch Feinde anzugreifen. Zudem können die [Mandibeln](#) dazu genutzt werden, die Ameise selbst bis zu 40cm (im Schnitt um die 22cm) weit zu katapultieren. Die [Ameisen](#) schlagen dabei oft in der Luft mehrere Salti, landen aber in sicherer Entfernung vom Feind.

Wie bereits weiter oben beschrieben, wurde jedoch auch schon beobachtet, dass die [Ameisen](#) den Schnappmechanismus anstatt zur Flucht bei Neststörung, gezielt dazu nutzen, um sich in Reichweite des Feindes zu bringen und ihrerseits anzugreifen.

Gerade bei kleinen Kolonien und Einzelindividuen verstecken sich die Arbeiterinnen ohnehin lieber oder stellen sich tot, als den Mechanismus zu nutzen.

Königinnen nutzen den Sprungmechanismus interessanterweise nie.

Zuweilen liest man die Angabe, dass der Schnappmechanismus Odontomachus hastatus die schnellste Bewegung im Tierreich wäre. Das stimmt definitiv nicht! Erstens handelte es sich bei dem einstigen Weltrekord um die Art Odontomachus bauri (Schnappbewegung mit 64m/s), zweitens wurde der Weltrekord von einer Termitenart namens Termes panamensis geschlagen (74m/s).



Artenverzeichnis

Familie	Formicidae (Ameisen)
Unterfamilie	Ponerinae (Urameisen)
Tribus	Ponerini
Gattung	Odontomachus
Art	Odontomachus hastatus
Lebensraum/Heimat	Südamerika. Leben in Baumkronen; dort bauen die Ameisen ein kugelförmiges Nest aus Moosen und anderem Pflanzenmaterial; Erdnester und Nester in morschem Totholz ebenfalls möglich
Königinnen	semiclaustral häufig in Pleometrose oder durch Adoption. monogyn bei größeren Nestern auch polygyn
Arbeiterinnenunterkasten	monomorph
Nahrung	Insekten, Honigwasser, wenn Honig nicht genommen wird Zuckerwasser (unraffiniertes Rohrohrzucker), Nektarien
Winterruhe	keine
Aussehen/Färbung	gelbbraun
Puppen	Kokonpuppen
Körpergröße	Arbeiterinnen: 14-17mm Königinnen: ca. 15-18mm
Koloniegröße	ca. 500 Individuen
Luftfeuchtigkeit Arena/Nest	Arena: 30 - 50% Nestbereich: 50 - 70%
Temperatur Arena/Nest	Arena: 21 - 30°C Nestbereich: 28- 35°C

Bodengrund Arena	Sand, Sand-Lehm, Humus
Nestformen	nistet in verschiedenen epiphytischen Bromelien z. Bsp. Vriesea spec.
Entwicklungszeiten	Insgesamt: 6-8 Wochen
Einschätzung der Haltungsschwierigkeit	höhere Ansprüche an die Klimabedingung und den Ausbruchsschutz
Sonstige Angaben	Diese Art ist kaum in der Lage Scheiben hoch zu klettern! Also keine wahren Ausbruchskünstler wie andere Arten.